



Niedersachsen

Mit Dr. Gundi Mindermann und FZÄ Sabine Steding ist der BDK Niedersachsen nicht nur auf Landesebene ein starker Player, sondern auch auf Bundesebene. Ein immenser Erfahrungsschatz, ein großes Netzwerk sowie unermüdliche Aktivität im Auftrag ganzheitlicher Kieferorthopädie gehen damit einher. Doch auch die Rekrutierung junger Kollegen steht bei der Verbandsarbeit im Fokus – denn neben der Leidenschaft für den Beruf bringt vor allem die Zusammenarbeit verschiedener Generationen Mehrwert für den gesamten Berufsstand.



„ERFAHRUNG UND JUNGE IDEEN IM VORSTAND“

Ein Beitrag der Redaktion

Frau Dr. Mindermann, welche Erfahrungen bringen Sie als Landesvorsitzende in die berufspolitische Arbeit ein?

Unser Landesverband gehörte schon immer zu den sehr aktiven Landesverbänden. Unter dem Vorsitz von Herrn Kollegen Höne wurde die politische Arbeit intensiviert und auch die gemeinsame Arbeit mit den Körperschaften auf ein neues Fundament gestellt. 1996 hat Herr Kollege Höne dann den Vorsitz an mich übergeben. Der Übergang war leicht, da ich bereits im Vorfeld immer in die Vorstandsarbeit eingebunden wurde und auch weiterhin seine Unterstützung hatte.

2004 kam dann die intensivste Arbeit für den Landesvorstand. Die Mehrkostenleistung wurden infrage gestellt, der BEMA neu bewertet und die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten war gefährdet. Aufgrund der großen Solidarität im Landesverband und der damit verbundenen Außenwirkung und Unterstützung konnte in einem langwierigen Prozess die Mehrkostenregelung gesichert werden. Seinerzeit sollte auch die GOZ neu bewertet und beschrieben werden, aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit der Wissenschaft konnte hier die BEMA-Analogie verhindert werden.

Auf langjährige Erfahrung blickt auch FZÄ Sabine Steding, Mitglied im Landesverband sowie 2. Bundesvorsitzende. Bitte skizzieren Sie uns dieses Engagement genauer.

Die Arbeit von Frau Sabine Steding im Vorstand des BDK Landesverbandes war ein Grundpfeiler für viele Belange der Kieferorthopäden. Durch ihre langjährige (2005–2020) seriöse Arbeit im Vorstand der Zahnärztekammer Niedersachsen hat Frau Kollegin Steding auf Bundesebene Anerkennung erhalten und wurde in zahlreichen Gremien für die Kolleginnen und Kollegen aktiv. Die Arbeit von Frau Kollegin Steding erstreckt sich aber nicht nur auf die berufspolitische Arbeit, sondern in ganz besonderem Maße auch auf die Öffentlichkeitsarbeit

und den Einsatz für eine qualitativ hochwertige Weiterbildung für den Beruf des Fachzahnarztes. Mit der Initiative Kiefergesundheit e.V. hat sie das positive Bild der Kieferorthopädie medial begleitet.

Seit 2021 ist Frau Kollegin Steding zweite Bundesvorsitzende des BDK und damit im Zentrum der berufspolitischen Arbeit.

Im BDK Niedersachsen gibt es immer wieder personelle Synergien zur KZV. Welche Vorteile bringt dies?

Die Verbindung zur KZV wurde lange von Herrn Kollegen Möhrke und seit 2017 durch Herrn Kollegen Mauck sichergestellt, weitere Vorstandsmitglieder des Landesverbandes. So ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu dieser Körperschaft gewährleistet.

Bitte geben Sie uns einen Ausblick auf Zukünftiges.

Auch die Zukunft des Landesverbandes haben wir im Blick. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Kollegen Su einen jungen Kollegen für die berufspolitische und vor allem fachliche Arbeit gewinnen konnten.

Herzlichen Dank für diese Einblicke.

Bild: Ein starkes Team: Dr. Gundi Mindermann, 1. Vorsitzende des BDK Niedersachsen (links), und FZÄ Sabine Steding, 2. Bundesvorsitzende.

CONTACT

BDK Niedersachsen
Dr. Gundi Mindermann
 niedersachsen@bdk-online.org

K•Z•S KINDER - ZAHN - SPANGE KONGRESS

Back to the roots: „die MUSKELN“

am 06.05.2023



Back to the roots: „die MUSKELN“ am 06.05.2023

09:30	Eröffnung des Kongresses durch Dr. Gundi Mindermann	Dr. Gundi Mindermann
09:45	Einführung in das Kongressthema "Back to the roots: die Muskeln"	Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner
10:00 – 10:45	"Die Muskeln des stomatognathen Systems"	Prof. Dr. Ralf Randlanski
10:45 – 11:30	"Die Bedeutung der Aufrichtung für die Entwicklung des orofazialen Systems"	Prof. Dr. Wibke Bein-Wierzbinski
11:30 – 12:00	Kaffeepause	
12:00 – 12:45	"Gesamtkörperstatik und das orofaziale System. Ansätze aus der Feldenkrais Therapie"	Oliver Finck, Physiotherapeut
12:45 – 13:00	Diskussion mit allen Referenten des Vormittags	
13:00 – 14:00	Mittagspause	
14:00 – 14:45	"Myofunktionelle Therapie aus logopädischer Sicht"	Dr. Susanne Codoni
14:45 – 15:30	"Myofunktionelle Therapie als Teil der kieferorthopädischen Frühbehandlung"	Dr. Andrea Freudenberg
15:30 – 16:00	Kaffeepause	
16:00 – 16:45	„Das interaktive Funktionslogensystem“	Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner
16:45– 17:15	Diskussion mit allen Referenten des Kongresses	



Zur Anmeldung

6. Mai 2023



Rhein in Flammen®
Das Original